

Anhang 1**1. Studentenafel Maturitätslehrgänge*

A. Obligatorische Fächer	Klasse			
	1.	2.	3.	4.
1. Grundlagenfächer				
Deutsch	4	3	3	4
Französisch oder (ab 3. Klasse) Italienisch	3	3	3	3
Englisch	3	3	3	3
Mathematik	4	3	3	4
Naturwissenschaften:				
– Physik ¹⁾	-	2	2	2
– Chemie ¹⁾	2	2	1**	-
– Biologie ¹⁾	2	2	2	-
Geistes- und Sozialwissenschaften:				
– Geschichte ¹⁾				
– Geografie ¹⁾	2	2	2	2
– Einführung Wirtschaft/ Recht ¹⁾	2 1**	2 2	1,5** -	- -
Bildnerisches Gestalten oder Musik	2	3	2	-
2. Schwerpunktfach ²⁾	-	-	6	6
3. Ergänzungsfach ²⁾	-	-	-	4
4. Maturaarbeit	-	-	-	3/1
5. Kantonale Fächer				
Akzentfach ²⁾	3	3	-	-
Grundkurs Informatik	1**	-	-	-
Projektunterricht	-	-	3	-
6. Sport	3	3	3	3
Total Wochenlektionen ³⁾	32	33	34,5	33

* Dieser Anhang gilt für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die vor 2012 ihre Maturitätsprüfung ablegen.

B. Freifächer	Klasse			
	1.	2.	3.	4.
Griechisch ⁴⁾	4	4	4	4
Latein	3	3	3	3/-
Italienisch	3	3	-	-
Spanisch	-	3	-	-
Mathematik-Zusatz	3	3	-	-

Dieses Freifachangebot wird von den einzelnen Schulen individuell ergänzt.

1) Fachbereiche

2) Wahlbereiche: siehe Ziffern 2. und 3. nachfolgend

3) Durchschnitt beider Semester

** Die Aufteilung der Jahreslektionen auf die Semester kann unterschiedlich erfolgen. Die Schulleitung setzt die Aufteilung fest.

4) Griechisch kann ab der 3. Klasse als Grundlagenfach an Stelle von Englisch gewählt werden. Der Besuch des Englischen bleibt obligatorisch.

2. Fächerangebot an den einzelnen Kantonsschulen

2.1. Grundlagenfächer und kantonale Fächer

Sämtliche Grundlagenfächer und Kantonalen Fächer werden an allen Kantonsschulen (KS) geführt.

Als Akzentfach haben die Schülerinnen und Schüler aus den Fächern *Latein* (Besuch an der Bezirksschule vorausgesetzt), *moderne Sprachen*, *Mathematik* oder *Geistes- und Sozialwissenschaften* ein Fach auszuwählen.

2.2. Schwerpunktfächer

Ausschreibung:

Italienisch, Spanisch, Physik und Anwendungen der Mathematik, Biologie und Chemie, Wirtschaft und Recht, Bildnerisches Gestalten, sowie Musik (mit Instrumentalunterricht) werden an allen KS ausgeschrieben.

Latein wird an der Alten KS Aarau und an den KS Baden, Wohlen und Zofingen ausgeschrieben. Die anderen KS können es ausschreiben.

Französisch wird an der Alten und Neuen KS Aarau, der KS Baden und der KS Wettingen ausgeschrieben. Die anderen KS können es ausschreiben.

Philosophie/Pädagogik/Psychologie wird an der Neuen KS Aarau und der KS Wettingen ausgeschrieben. Die anderen KS können es ausschreiben.

Durchführung:

Welche der ausgeschriebenene Schwerpunktfachkurse durchgeführt werden, entscheidet die Rektorin beziehungsweise der Rektor gemäss den Vorgaben des Regierungsrats.

2.3. Ergänzungsfächer

Ausschreibung:

Sämtliche Ergänzungsfächer können an allen KS ausgeschrieben werden. Diese sind: *Physik, Chemie, Biologie, Anwendungen der Mathematik, Informatik, Geschichte, Geografie, Philosophie, Religionslehre, Wirtschaft und Recht, Pädagogik/Psychologie, Bildnerisches Gestalten, Musik (mit Instrumentalunterricht) und Sport.*

Durchführung:

Welche der ausgeschriebenene Ergänzungsfachkurse durchgeführt werden, entscheidet die Rektorin beziehungsweise der Rektor gemäss den Vorgaben des Regierungsrats.

2.4. Freifächer

Latein, Italienisch und Spanisch werden an allen KS geführt.

Griechisch wird an der Alten KS Aarau und an der KS Baden geführt.

Mathematik-Zusatz wird in gegenseitiger Absprache unter den KS an einzelnen KS geführt.

Die KS können weitere Freifächer im Rahmen ihres Stundenkontingents anbieten.

3. Wahlvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler

3.1. Schwerpunktfach

Latein als Schwerpunktfach setzt den Besuch des Akzentfachs (evtl. Freifachs) Latein in der 1. und 2. Klasse voraus.

Französisch als Schwerpunktfach setzt voraus, dass Italienisch ab der 3. Klasse Grundlagenfach wird, was den Besuch des Freifachs Italienisch in der 1. und 2. Klasse voraussetzt.

Italienisch als Schwerpunktfach setzt den Besuch des Freifachs Italienisch in der 1. und 2. Klasse voraus.

Spanisch als Schwerpunktfach setzt den Besuch des Freifachs Spanisch in der 2. Klasse voraus.

3.2. Unvereinbarkeiten

Die gleichzeitige Wahl eines Fachs als Schwerpunkt- und Ergänzungsfach ist ausgeschlossen. Die Wahl von Musik oder Bildnerischem Gestalten als Schwerpunktfach schliesst die Wahl von Musik, Bildnerischem Gestalten oder Sport als Ergänzungsfach aus.